

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 13/1019
410 - Fachbereich Servicedienste Familie und Soziales			Datum: 17.12.2013
Bearb.:	Herr Holstein	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Sozialausschuss	16.01.2014	Entscheidung

**Diakonie-Hospiz Volksdorf;
hier: Antrag für einen Betriebskostenzuschuss**

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, dem Diakonie-Hospiz Volksdorf für Kosten für die Schulungen und Weiterbildungen sowie die Begleitung und Supervision von Ehrenamtlichen einen Zuschuss bis zur Höhe von 9.500 € jährlich für fünf Jahre zu gewähren.

Die erforderlichen Mittel stehen beim Produktkonto 331000.531800 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege – zur Verfügung.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle: 331000.531800
Haushaltsplan: 2014/2015
Ausgabe: 9.500 €
Mittel stehen zur Verfügung: Ja

Folgekosten/Jahr: 9.500 €

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Das Diakonie-Hospiz Volksdorf in Hamburg-Volksdorf, Wiesenkamp 24, wurde im April 2008 eröffnet. Seitdem ist die Stadt Norderstedt mit einer Einlage in Höhe von 5.000 € Mitgesellschafter der Diakonie-Hospiz Volksdorf GmbH. Weitere Gesellschafter sind das Albertinen-Diakoniewerk, die Albertinen-Stiftung und das Katholische Marienkrankenhaus Hamburg.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

Träger ist das zum Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden gehörende Albertinen-Diakoniewerk. In dem Haus gibt es 14 Hospizzimmer und zwei Besucherzimmer. Weitere Informationen zum Hospiz Volksdorf können der Anlage 1 entnommen werden.

Die Stadt Norderstedt wurde Mitgesellschafter des Hospizes Volksdorf, nachdem die Einrichtung eines Hospizes in Norderstedt nicht gelungen war.

Mit Schreiben vom 12.07.2013 (Anlage 2) wurde die Stadt Norderstedt vom Albertinen-Diakoniewerk gebeten, sich ab dem Jahr 2013 an den Betriebskosten zu beteiligen. Bisher fand eine Beteiligung nicht statt. Vorgesehen wäre die Übernahme der Kosten für die Schulungen und Weiterbildungen sowie die Begleitung und Supervision von Ehrenamtlichen. Für etwa 25 ehrenamtliche Personen wäre ein Betrag von rund 9.500 € pro Jahr erforderlich.

Im Jahr 2011 wurden 214 Personen begleitet, davon 8 aus Norderstedt. Im Jahr 2012 198 Personen, davon 10 aus Norderstedt.

Der Stadt Norderstedt wurden die Geschäftsberichte der Jahre 2011 und 2012 vorgelegt, die aus Sicht des Fachbereiches Finanzsteuerung keinen Grund zur Beanstandung beinhalten.

Der Bitte des Albertinen-Diakoniewerkes sollte stattgegeben werden. Der Zuschuss sollte zunächst für fünf Jahre gewährt werden. Mittel stehen beim Produktkonto 331000.531800 für die Jahre 2014/15 zur Verfügung.

Anlagen:

Informationen zum Hospiz Volksdorf

Schreiben des Albertinen-Diakoniewerkes vom 12.07.2013